

1. Geplante Ausstellungen 2021

a. Regina Görgen (Skulptur) und Silke Thal (Malerei)

Vernissage 04. September 2021, 15 Uhr,

Dauer: 04.09. - 19.09.2021

„BÄUME TRÄUMEN -die Prinzen und Leute - damals wie heute“

Die Natur ist ihr beider Pool: Für Kreatives, für Genuss, für Ausdruck - mal schelmisch, mal sinnlich. Die eine arbeitet mit Sägen, Stecheisen AN großen Bäumen. Die andere sitzt mit zarten Farben UNTER ihnen und bringt sie zu Papier. Thematisch bewegen sich die Künstlerinnen gerne mit Hofgesellschaften, auch mit heutigen Zeitgeistern bis zur Abstraktion.

Silke Thal strahlt in ihren Aquarellen eine Leichtigkeit und Lebensfreude aus, die ansteckend ist. Auf den zweiten Blick eröffnet sich häufig eine leichte Ironie und Tiefgründigkeit. Ihre Gebäude und Landschaften stimulieren einen neuen Blick, eine unvermutete Offenheit. Schweres wird leicht.

Die Skulpturen von Regina Görgen sind so vielfältig, wie gewachsenes Holz nur sein kann. Eigenwillig, humorvoll überraschen uns ihre Figuren. Die Mystik des Baumes spricht nach dem kreativen Handanlegen noch durch die Gestalt hindurch. Regina Görgen kämpft nicht GEGEN das Holz, sondern erschafft ihre Werke MIT den gewaltigen Kräften der Bäume.

b. Helmut Thanheiser (Malerei) und Theo Schikowski (Skulptur)

Vernissage 02. Oktober 2021, 15 Uhr,

Dauer: 02.10. - 24.10.2021

Spielend mit klaren Formen und Farben mögliche und unmögliche Räume kreieren. Wer seine farbenfrohen und disziplinierten Raumillusionen einmal sah, erkennt die Malerei von Helmut Thanheiser immer wieder.

Ebenso experimentierfreudig sind die Skulpturen von Theo Schikowski. Die detailreichen Kollagen aus fremdverwendeten Alltagsgegenständen spielen mit unserer Phantasie und bringen dazu noch ein Schmunzeln

ins Gesicht.

c. Inge Stahl (Skultur) und Inge Kühnast (Skulptur)

Vernissage 06. November 2021, 15 Uhr,

Dauer: 06.11.-21.11.2021

Inge Stahl und Inge Kühnast ein Künstlerinnenteam, das sich spürbar im experimentellen Spiel befruchtet. Die Keramikskulpturen und Keramikobjekte sind in vielfältigen Techniken ausgeführt, oft in Verbindung zu Elementen der belebten Natur oder zu diversen Fundstücken.

d. Maike Kurzmann (Malerei, Installation) und Frida Schmitt (Malerei)

- „Kunststudentinnen stellen aus“ -

Vernissage 4. Dezember 2021, 15 Uhr

Dauer: 04.12. - 19.12.2021

Der jugendliche Drang zu Veränderungen ist in den Arbeiten dieser beiden Kunststudentinnen deutlich zu erkennen.

Immer für Überraschungen gut: Ob in Straßenaktionen von Maike Kurzmann, in Rauminstallationen oder wie hier mit selbstverfassten Texten, Klanginstallation und der Malerei - der Alltag und die Zeitgenossen werden von ihr gründlich ge- und hinterfragt. Die Kunst bietet weiten Raum, um auch ungemütliche Themen auszusprechen. Eine Chance für die Galerie-BesucherInnen.

Zartheit und Tiefe sprechen aus den Porträts von Frida Schmitt. Ob in der Malerei oder mit der grafischen Linie, Schmitt ist klar entschieden in Ihrem Ausdruck. Und doch sind der Bildgegenstand ganz im Innern empfunden und von dort aufgestiegen. Forschende Ernsthaftigkeit und spitze Kritik finden sich auch in ihren Kollagen wieder. Dies ergibt sich verständlicherweise auf dem Weg der Mutigen, die neben den lichten auch die schattigen Seiten des Lebens anschauen können.

e. Weihnachtlicher Kunstbasar

11. + 12.12.2021, Sonnabend und Sonntag 11-18 Uhr
mit diversen Künstler*innen